Gemeinde Friedeburg
Der Bürgermeister

SITZUNGSVORLAGE

öffentlich

Amt/Aktenzeichen/Diktatzeichen	Datum	**Drucksache Nr. (ggf. Nachtragvermerk)**
FB 3 - Planung und Bauen 61-3 Ab	23.08.2017	2017-078

⇩ Beratungsfolge	⇩ Sitzungstermin	⇩ Abstimmungsergebnis Ja	Nein	Enthaltung
Fraktion				
Ausschuss für Planung und Umwelt	06.09.2017			
Verwaltungsausschuss	20.09.2017			

Betreff:

Prüfung alternativer Nutzungsmöglichkeiten für vier Spielplätze

Schilderung der Sach- und Rechtslage:

Entsprechend den Empfehlungen des vom Jugendparlament und von der Verwaltung entworfenen Spielplatzkonzeptes (siehe Vorlage 2017-066) wurde vom Verwaltungsausschuss in seiner Sitzung am 22.06.2017 beschlossen, die Spielgeräte von den Spielplätzen **Friedeburg - Margaretenstraße**, **Horsten - Am Mittelthranacker** und **Reepsholt - Wendilaweg** abzubauen. Des Weiteren wurde die Verwaltung beauftragt, für die vorgenannten Spielplätze und für den bereits abgebauten Spielplatz **Horsten - Wiesenweg** alternative Nutzungsmöglichkeiten, insbesondere die Möglichkeit der Ausweisung als Bauland, zu prüfen.

Eine Prüfung durch die Verwaltung hat ergeben, dass die Spielplätze in Friedeburg und Horsten grundsätzlich einer Wohnbebauung zugeführt werden können. Sie befinden sich in bestehenden Wohnsiedlungen und können ohne größeren Aufwand erschlossen werden.

Der ebenfalls in einer Wohnsiedlung gelegene Spielplatz am Wendilaweg in Reepsholt kann aufgrund seiner geringen Größe von 278 m² nicht selbständig als Baugrundstück genutzt werden. Allerdings hat der Eigentümer eines bebauten Nachbargrundstücks bereits Interesse an einem Erwerb bekundet. Seitens der Ortsvorsteherin wird hingegen vorgeschlagen, den Spielplatz im Eigentum der Gemeinde zu belassen; sie hält eine Befestigung mit Schotter für sinnvoll, um Parkmöglichkeiten zu schaffen.

Voraussetzung für eine anderweitige Nutzung der Spielplätze ist eine entsprechende Änderung der jeweiligen Bebauungspläne, in denen die Grundstücke derzeit als Grünfläche mit der Zweckbestimmung „Kinderspielplatz“ ausgewiesen sind.

Beschlussvorschlag:

Dem Verwaltungsausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

1. Die Spielplätze in Friedeburg, Margaretenstraße sowie in Horsten, Am Mittelthranacker und Wiesenweg sind einer Wohnbebauung zuzuführen.

2. Der Spielplatz am Wendilaweg in Reepsholt ist einer Nutzung als Baufläche / Parkplatz zuzuführen.

3. Auf Grundlage der vorgenannten Beschlussvorschläge sind die Bebauungspläne Nr. 12 von Friedeburg, Nr. 2/3 und Nr. 4 von Horsten sowie Nr. 5 von Reepsholt zu ändern.

4. Die Öffentlichkeitsbeteiligungen sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind jeweils im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a des Baugesetzbuches durchzuführen.

5. Die Verwaltung wird beauftragt, die Verkaufsbedingungen zu ermitteln und dem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Goetz